Präsidentenkonferenz und Befehlsausgabe ECHO 77 in Baden

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **50 (1977)**

Heft 4

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Statistik der ausserdienstlichen Tätigkeit des EVU 1976 mit Armeematerial

	FD	FTK	Uem D	Jm	Funkhilfe	Total
Aarau	—	3	5	—	—	8
Appenzell	—	—	—	—	—	—
Baden	1	—	—	—	—	1
Basel	1	2	—	—	—	3
Bern	1	3	13	—	—	17
Biel/Bienne	1	3	6	—	—	10
La Chaux-de-F.	—	4	3	—	—	7
Genf	—	1	4	—	—	5
Glarus	1	1	2	—	—	4
Langenthal	1	1	2	—	—	4
Lenzburg	1	2	7	—	—	10
Luzern	2	3	9	—	—	14
Mittelrheintal	—	—	—	—	—	—
Neuenburg	—	3	3	—	—	6
Olten	—	—	—	—	—	—
Schaffhausen	1	1	2	—	—	4
Solothurn	1	2	5	—	—	8
St. Gallen	1	3	2	—	—	6
SG Oberland-GR	1	1	2	—	—	4
Tessin	1	—	5	—	—	6
Thalwil	1	6	—	—	—	7
Thun	1	3	19	—	—	23
Thurgau	1	2	4	—	—	7
Toggenburg	1	—	2	—	—	3
Uri	1	3	8	—	—	12
Uzwil	1	2	2	—	—	5
Vaudoise	—	3	18	—	1	22
Winterthur	—	—	2	—	—	2
Zug	1	3	8	—	—	12
Zürich	2	4	8	—	—	14
Zürcher Oberland	1	3	3	—	—	7
Zürichsee r. U.	2	2	3	—	—	7

Anzahl Anlässe:

26 Felddienstübungen
64 Fachtechnische Kurse
147 Uebermittlungsdienste
1 Uebung Funkhilfe
238 Anlässe total

Materialgabe

SE-125, SE-206/209	1696	(1620)
SE-222	43	(52)
SE-407/206	1	(7)
SE-411/209	5	(0)
SE-412	24	(0)
SE-227	70	(10)
Fernbetriebsausrstungen	18	(6)
Empfänger	3	(6)
R-902	65	(28)
R-902 MK 5/4	69	(34)
Aggregate	34	(22)
KFF	46	(54)
Stg-100 A und B	14	(46)
Tf Zen 57	4	(4)
Tf Zen 64	5	(6)
Tf Apparate	461	(435)
Bauausrüstungen	16	(22)
Kabelrollen	219	(262)
Lautsprecheranlagen	16	(1)
LU-68	27	(0)

Organisatorische Mitteilungen der Sektion Bern zur DV 1977

Noch ein Monat, dann ist es soweit. Das OK der Sektion Bern arbeitet auf Hochtouren. Um auch noch «Spätentschlossenen» die Möglichkeit zu geben an der DV in Bern/Worb teilzunehmen, werden wir ein Tagungsbüro eröffnen. Dieses befindet

sich im Bahnhof Bern (Erdgeschoss neben dem Büro des Verkehrsvereins der Stadt Bern) und wird am Samstag, 7. Mai 1977, von 9.00 bis 16.00 Uhr geöffnet sein. Neben allgemeinen Informationen und Auskünften über unsere Jubiläumsveranstaltung können dort nachträglich auch noch Bankettkarten gelöst werden.

Erfreulicherweise haben auf die Umfrage von Maria Eschmann und Peter Herzog sämtliche Ehrenmitglieder geantwortet. Im Anschluss an eine «kalte Ente» bei Maria Eschmann — der an dieses Stelle für den freundlichen Empfang noch einmal recht «Herzöglich» und «Wyderlich» gedankt sei — wurde folgendes Programm (bei welchem verständlicherweise nicht alle Details verraten werden) festgelegt:

ab 9.00 Restaurant Adler, Gerechtigkeitsstrasse 7, Bern
Gemütliches Beisammensein und Zimmerbezug im Hotel Arca garni, Gerechtigkeitsgasse 18, Bern

10.30 Fahrt ins Grüne, unterwegs Aperitif und Mittagessen

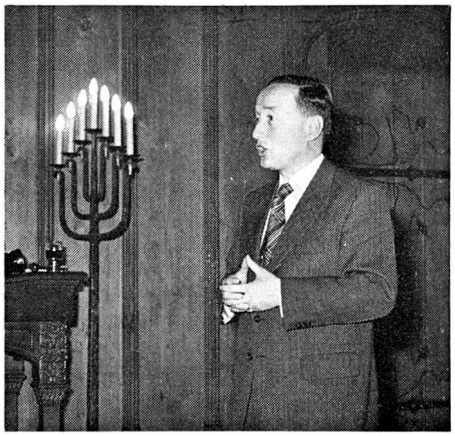
13.30 Rückkehr zum Hotel

14.30 Delegiertenversammlung Rest nach offiziellem Programm

Wir sind überzeugt, dass die Ehrenmitglieder an dem zur Tradition gewordenen Treffen vor der jeweiligen DV wiederum einige unvergessliche Stunden erleben werden.

Präsidentenkonferenz und Befehlsausgabe ECHO 77 in Baden

Der Startschuss zur gesamtschweizerischen Uebung ECHO 77 ist gegeben: Am 12. März 1977 begrüsste Major L. Wyss im Namen der Uebungsleitung die verantwortlichen Chefs samt ihren Stäben der sieben Uebermittlungszentren zur Befehlsausgabe im Kursaal Baden. Welch umfangreiche Dimensionen die Uebung am 10./11. September 1977 annehmen wird, liess sich schon bald am Papierkrieg» erkennen. In aller Stille waren in den letzten Monaten detaillierte Unterlagen für die Befehlsausgabe ausgearbeitet worden. Mit diesen genauen Angaben wird es den Chefs der einzelnen Zentren möglich sein, ihre Vorbereitungen für den Einsatz der Sektionen zu treffen.



Stadtammann Dr. V. Rickenbach entbot im historisch berühmten Tagsatzungssaal die Grüsse der Stadt Baden. An diesem Ort wurde vor 50 Jahren die Sektion gegründet.

Einen besonderen Aspekt

erhält die Uebung ECHO 77 durch das 50-jährige Verbandsjubiläum. Am 10./11. September soll einer breiten Oeffentlichkeit unsere Arbeit gezeigt werden. Den Presse- und Werbemassnahmen kommen deshalb grosse Bedeutung zu. Dazu zeigte in Baden der Informationsdienst Zürich (idz) erstmals die Ausstellung «EVU — ein Verband stellt sich vor», welche in den letzten zwei Monaten von einer Arbeitsgruppe geschaffen worden ist. Die Ausstellung, welche grosses Interesse fand, soll im kommenden Herbst in allen Zentren gezeigt werden.

Die Präsidentenkonferenz

widmete sich am Nachmittag in erster Linie der Vorbereitung der Traktanden der kommenden Delegiertenversammlung. Einen breiten Raum nahm dabei die Diskussion um die Zukunft des «Pionier» ein. Bekanntlich beantragte der Zentralvorstand der Delegiertenversammlung eine Beitragserhöhung des Abonnements. Den Voten waren im allgemeinen Zustimmung zum «Pionier» zu entnehmen, doch bereiten die finanziellen Aspekte da und dort Kopfzer-

brechen. In einer Konsutativabstimmung äusserten sich aber die Präsidenten mit grossem Mehr für den Antrag des Zentralvorstandes und sprachen sich damit für Sicherung des Fortbestehens des «Pionier» aus.

Die Sektion Baden

feiert dieses Jahr zusammen mit dem Verband ebenfalls ihr 50jähriges Bestehen. Die Sektion liess es sich deshalb nicht nehmen, zu diesem Anlass den EVU nach Baden einzuladen. Die Stadt Baden offerierte im historisch berühmten Tagsatzungssaal — in welchem die Sektion Baden 1927 gegründet wurde — den Aperitif. Dr. V. Rickenbach, Stadtammann von Baden, entbot den Vertretern des EVU den Willkommensgruss und umriss in prägnannten Worten Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Stadt Baden.

Bildbericht: Hansjörg Spring

Uebungsleitung, Zentren- und PR-Chefs in Aktion: Nach Abgabe der Befehlspakete werden Massnahmen und Anträge der verschiedenen Bereiche besprochen. Im Hintergrund ist ein Teil der Ausstellung sichtbar, welche vom Informationsdienst Zürich (idz) erstmals vorgestellt wurde.

Die Presse berichtet:

50 Jahre Eidg. Verband der Uebermittlungstruppen (EVU)

Der EVU, welcher dieses Jahr sein fünfzigjähriges Bestehen feiern darf, eröffnet sein Jubiläumsjahr heute Samstag, 12. März, in Baden. Gastgeber ist der EVU Baden, der ebenfalls fünfzig Jahre alt wird.
Nach der Befehlsausgabe für die grossangelegte Uebermittlungsübung ECHO 77 vom 10./11. September 1977 durch den Zentralpräsidenten und Uebungsleiter, Major L. Wyss, Baden, im Kursaal, wird der Stadtrat von Baden mit Stadtammann Dr. V. Rickenbach an der Spitze um 11.30 Uhr die anwesenden Präsidenten und Vertreter der 32 Sektionen des EVU im Tagsatzungssaal empfangen.
ECHO 77 ist für den EVU der technische Höhepunkt in seinem 50. Vereinsjahr. Gegen 1000 Aktive des etwa 3000 Mitglieder zählenden Verbandes werden am 10. und 11. September 1977 in einer das ganze Land überspannenden Uebermittlungsübung mit Draht-, Funk- und Richtstrahlmitteln ihre Einsatzbereitschaft unter Beweis stellen.
Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren, und am Samstag, 12. März, werden die sieben Zentren, die von den 32 Sektionen zu betreiben sind, die erforderlichen Detailbefehle erhalten. Der EVU, dem Uebermittler aller Waffengattungen angehören, wird am 7. Mai 1977 im Nationalratssaal in Bern seine Delegiertenversammlung abhalten.

Aargauer Volksblatt

Leserzuschriften

Sowjetische Radarversuche stören Radioamateure («Pionier» März 1977)

«Wellensalat hat im Westen Amateurfunker verärgert ...» usw. «Seit Juli letzten Jahres werden aus der Sowjetunion elektromagnetische Energiestösse im Kurzwellenbereich in den Aether gestrahlt, die den Hobbyfunkern zuweilen Rattern ...» usw.

Es ist immer spannend, Berichte zu lesen, in denen Radioamateure mit den Hobbyfunkern gleichgesetzt werden, wie in diesem Fall. Ich bin ganz sicher, dass mancher Radioamateur (der seine Sendelizenz hart erarbeiten musste) es nicht sonderlich schätzt, mit den Hobbyfunkern gleichgesetzt zu werden.
Ich will den CB-Funk (wie er auch genannt) nicht schlecht machen, aber die Zustände in der heutigen Zeit machen es von selbst. In der Oeffentlichkeit ist er auch nicht gerade sehr beliebt, denn immer wieder fallen solche CBler durch TVI und BCI, wie auch durch mangelhafte Funkdisziplin und Rücksichtslosigkeit, auf. Rolf Gisler

Der Einsender hat gewiss recht, wenn er die Vermischung der Begriffe «Amateurfunker» und «Hobbyfunker» kritisiert. In den Kreisen des EVU weiss man wohl um den Unterschied ... Auf der anderen Seite verstehen wir die Empfindlichkeit in dieser Angelegenheit nicht ganz. Dessenungeachtet wollen wir uns bemühen, in Zukunft die richtigen Worte zu wählen ... Red.

Wehrsport

Uebermittler an den Winter-Armee-Meisterschaften vom 5./6. März 1977 in Andermatt

Dank einem guten 7. Rang an den Divisions-Meisterschaften der F Div 6 vom 30. Januar 1977 in Rothenturm qualifizierte sich die Ski-Patrouille der Uem Abt 6 für die WAM 1977 in Andermatt.
Bei strahlendem Wetter startete die Patrouille zum 19,5 km langen und 620 m Steigung aufweisenden Parcours. Die Kälte in der Nacht liess die Loipe völlig vereisen, wodurch die Anforderungen an die Läufer — vor allem in den Abfahrten — recht hoch waren.
Wenn die einzige «silbergraue» Patrouille mit Hptm Stricker Bernhard, Stab F Div 6 / Ftg Of; Wm Senn Arthur, Fk Kp 6; Kpl Graf Richard, Tg Kp 6 und Fk Pi Kalberer Willy, Fk Kp 6, auch «nicht ganz vorne» mithalten konnte, so war doch erfreulich festzustellen, mit welchem Einsatz die vier Wehrmänner den Wettkampf beendeten.
Es gilt auch hier das Motto: mitmachen zählt mahr als der Rang ...
Es ist zu hoffen, dass das gute Beispiel der F Div 6 andere Uem Einheiten anspornt, an den nächsten Armee-Meisterschaften ebenfalls dabei zu sein.